Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 18.

Inhalt: Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirkes des Amtsgerichts Gladenbach, S. 155. — Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter veröffentlichten landesherrlichen Erlasse, Urkunden rc., S. 156.

(Nr. 10707.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirkes des Amtsgerichts Gladenbach. Vom 23. April 1906.

Auf Grund des § 39 des Gesetzes, betreffend das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen in dem Gebiete der vormals freien Stadt Frankfurt sowie den vormals Großherzoglich Hessischen und Landgräflich Hessischen Gebietsteilen der Provinz Hessen-Nassau, vom 19. August 1895 (Gesetz-Samml. S. 481) und des Artikels 5 der Verordnung, betreffend das Grundbuchwesen, vom 13. November 1899 (Gesetz-Samml. S. 519) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für den zum Bezirke des Amtsgerichts Gladenbach gehörigen Gemeindebezirk Endbach

am 15. Mai 1906 beginnen soll.

Berlin, den 23. April 1906.

Der Justizminister.

Beseler.

Ausgegeben zu Berlin den 27. April 1906.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. das am 15. Januar 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft zu Neukirchen-Niederquembach durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 10 S. 69, ausgegeben am 8. März 1906;
2. das am 21. Februar 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft II zu Dingelstädt im Kreise Heiligenstadt durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Erfurt Nr. 13 S. 105, ausgegeben am 31. März 1906;
3. das am 5. März 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Melioration des Line- und Housbachtales zu Schönberg im Kreise Malmedy durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Aachen Nr. 14 S. 103, ausgegeben am 29. März 1906;
4. der Allerhöchste Erlaß vom 5. März 1906, betreffend die Anwendung der dem Chausseegeldtarife vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizeivergehen auf die von dem Kreise Greifenberg neuerbauten Pflasterstraßen 1. von dem bestehenden Pflaster in Broitz bis zur Kolberg-Körliner Kreisgrenze in der Richtung auf Kölpin, 2. von Darsow bis zur Kolberg-Körliner Kreisgrenze in der Richtung auf Jarchow, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 14 S. 88, ausgegeben am 6. April 1906;
5. das am 5. März 1906 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Wenigensömmern-Leubingen in den Kreisen Weißensee in Thür. und Eckartsberga durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Erfurt Nr. 14 S. 112, ausgegeben am 7. April 1906;
6. der Allerhöchste Erlaß vom 12. März 1906, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadt Düsseldorf zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des für die Hochwasserregulierung auf dem linken Rheinufer erforderlichen Grundeigentums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 14 S. 137, ausgegeben am 7. April 1906.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Bestellungen auf einzelne Stücke der Gesetz-Sammlung sind an das Königl. Gesetzsammlungsamt in Berlin W. 9 zu richten.